

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Gemeindevertretung Oberweser am 06.03.2016

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10.03.2016 das Ergebnis der Wahl der Gemeindevertretung wie folgt festgestellt:

Zur Wahl der Gemeindevertretung waren 2.666 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.448 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 54,31 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.414 Stimmzettel gültig und 34 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands	4.508	15,42 %	4
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	16.881	57,72 %	13
6. UWG - Unabhängige Wählergemeinschaft Oberweser	7.855	26,86 %	6
Wahlgebiet insgesamt	29.244		23

Auf die Bewerber/innen der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. CDU	
Nr., Bewerber/in	Stimmen
101. Stucke, Detlef	726
102. Hofsommer, Bernd	568
103. Wegner, Michael	502
104. Henne, Frank	503
105. Haas, Matthias	458
106. Sonne, Oliver	425
107. Dr. Oehrl, Sigmund	452
108. Jakobi, Armin	488
109. Hagner, Franz	386

2. SPD	
Nr., Bewerber/in	Stimmen
201. Gunkel-Becker, Hildegard	981
202. Becker, Martin	877
203. Henne, Hubert	982
204. Bock, Karsten	929
205. Braunß, Gerhard	624
206. Seguin, Frank	697
207. Volle, Wilfried	861
208. Dietrich, Christian	716
209. Klinge, Carsten	834
210. Henrici, Michaela	791
211. Hagner, Dominik	767
212. Hartig, Heiko	751
213. Henne, Erhard	577
214. Noll, Jürgen	924
215. Rahn, Betina	656
216. Hartig, Wilfried	647
217. Schminke, Thorsten	750
218. Klinge, Bernd	467
219. Gerland, Ulrike	836
220. Ellermeyer, Christiane	540
221. Bachmann, Andreas	523
222. Hagner, Stephanie	615
223. Mattern, Helge	536

6. UWG	
<i>Nr., Bewerber/in</i>	<i>Stimmen</i>
601. Niemeyer, Florian	1.060
602. Fricke, Werner	969
603. Przuldzki, Andreas	1.017
604. Przuldzki, Ann-Sophie	1.031
605. Fiege, Christa	956
606. Rankl, Joscha	716
607. Vogel, Ulrich	694
608. Kempe, Karl-Heinz	682
609. Pinne, Christoph	730

In die Gemeindevertretung sind gewählt:

<i>Nr.</i>	<i>Bewerber/in</i>	<i>Partei/Wählergruppe</i>
101	Stucke, Detlef	CDU
102	Hofsommer, Bernd	CDU
104	Henne, Frank	CDU
103	Wegner, Michael	CDU
203	Henne, Hubert	SPD
201	Gunkel-Becker, Hildegard	SPD
204	Bock, Karsten	SPD
214	Noll, Jürgen	SPD
202	Becker, Martin	SPD
207	Volle, Wilfried	SPD
219	Gerland, Ulrike	SPD
209	Klinge, Carsten	SPD
210	Henrici, Michaela	SPD
211	Hagner, Dominik	SPD
212	Hartig, Heiko	SPD
217	Schminke, Thorsten	SPD
208	Dietrich, Christian	SPD
601	Niemeyer, Florian	UWG
604	Przuldzki, Ann-Sophie	UWG
603	Przuldzki, Andreas	UWG
602	Fricke, Werner	UWG
605	Fiege, Christa	UWG

Hinweis: Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 26 Wahlberechtigte unterstützen (Mindestzahl bei 740 Wahlberechtigten gem. §25 KWG). Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Oberweser, den 10.03.2016



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Schmitt', written over a horizontal line.

Dirk Schmitt
als Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl Ortsteil Arenborn am 06.03.2016

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10.03.2016 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl waren 185 Personen wahlberechtigt, davon haben 106 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 57,30 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 106 Stimmzettel gültig und 0 Stimmzettel ungültig.

Es wurden insgesamt 470 Stimmen abgegeben.

Auf die Bewerber/innen und Bewerber entfielen folgende Stimmenzahlen:

Nr	Bewerber/in	Stimmen
1	Wellhausen, Heiko	106
2	Hofsommer, Bernd	72
3	Klinge, Bernd	81
4	Wegner, Michael	40
5	Dannhauer, Frank	53
6	Haas, Matthias	36
7	Herbold, Jutta	44
8	Lobitz, Maik	38

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Nr.	Bewerber/in
1	Wellhausen, Heiko
3	Klinge, Bernd
2	Hofsommer, Bernd
5	Dannhauer, Frank
7	Herbold, Jutta

Hinweis: Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 5 Wahlberechtigte unterstützen (Mindestzahl bei 185 Wahlberechtigten gem. §25 KWG). Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Oberweser, den 10.03.2016



Dirk Schmitt
als Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl Ortsteil Gieselwerder am 06.03.2016

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10.03.2016 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl waren 998 Personen wahlberechtigt, davon haben 491 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 49,20 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 467 Stimmzettel gültig und 24 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands	556	14,64 %	1
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3.242	85,36 %	8
Wahlgebiet insgesamt	3.798		9

Auf die Bewerber/innen der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. CDU	
Nr., Bewerber/in	Stimmen
101. Stucke, Detlef	323
102. Hagner, Franz Josef	233

2. SPD	
Nr., Bewerber/in	Stimmen
201. Gunkel-Becker, Hildegard	505
202. Gerke, Ingo	352
203. Grüttner-Meth, Petra	358
204. Arnold, Klaus	299
205. Gerland, Dirk	567
206. Wellhausen, Anita	331
207. Gans, Peter	205
208. Gerland, Tim	348
209. Hagner, Dominik	277

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Nr.	Bewerber/in	Partei/Wählergruppe
101	Stucke, Detlef	CDU
205	Gerland, Dirk	SPD
201	Gunkel-Becker, Hildegard	SPD
203	Grüttner-Meth, Petra	SPD
202	Gerke, Ingo	SPD
208	Gerland, Tim	SPD
206	Wellhausen, Anita	SPD
204	Arnold, Klaus	SPD
209	Hagner, Dominik	SPD

Hinweis: Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 9 Wahlberechtigte unterstützen (Mindestzahl bei 998 Wahlberechtigten gem. §25 KWG). Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Oberweser, den 10.03.2016



Dirk Schmitt
als Gemeindevahlleiter

**Bekanntmachung des Ergebnisses
der Ortsbeiratswahl Ortsteil Gewissenruh am 06.03.2016**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10.03.2016 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl waren 81 Personen wahlberechtigt, davon haben 42 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 51,85 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 40 Stimmzettel gültig und 2 Stimmzettel ungültig.

Es wurden insgesamt 169 Stimmen abgegeben.

Auf die Bewerber/innen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

<i>Nr</i>	<i>Bewerber/in</i>	<i>Stimmen</i>
1	Pallutt, Olaf	69
2	Verhaaren, Astrid	25
3	Lenzing, Rainer	32
4	Latifi, Abdul	28
5	Sprenger, Carola	15

In den Ortsbeirat sind gewählt:

<i>Nr.</i>	<i>Bewerber/in</i>
1	Pallutt, Olaf
3	Lenzing, Rainer
4	Latifi, Abdul
2	Verhaaren, Astrid
5	Sprenger, Carola

Hinweis: Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 5 Wahlberechtigte unterstützen (Mindestzahl bei 81 Wahlberechtigten gem. §25 KWG). Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Oberweser, den 10.03.2016



Dirk Schmitt
als Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl Ortsteil Gottstreu am 06.03.2016

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10.03.2016 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl waren 259 Personen wahlberechtigt, davon haben 152 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 58,69 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 145 Stimmzettel gültig und 7 Stimmzettel ungültig.

Es wurden insgesamt 690 Stimmen abgegeben.

Auf die Bewerber/innen und Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr	Bewerber/in	Stimmen
1	Bock, Karsten	256
2	Wolf, Frank	46
3	Wrede, Willi	75
4	Arch, Werner	65
5	Henne, Sabrina	75
6	Munk, Christoph	80
7	Don, Nicolas	46
8	Rudolph, Jens	7
9	Wagner, Andre	40

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Nr.	Bewerber/in
1	Bock, Karsten
6	Munk, Christoph
3	Wrede, Willi
5	Henne, Sabrina
4	Arch, Werner

Hinweis: Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 5 Wahlberechtigte unterstützen (Mindestzahl bei 259 Wahlberechtigten gem. §25 KWG). Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Oberweser, den 10.03.2016



Dirk Schmitt
als Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl Ortsteil Heisebeck am 06.03.2016

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10.03.2016 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl waren 376 Personen wahlberechtigt, davon haben 216 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 57,45 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 211 Stimmzettel gültig und 5 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands	223	16,19 %	1
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1.154	83,81 %	6
Wahlgebiet insgesamt	1.377		7

Auf die Bewerber/innen der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. CDU	
Nr., Bewerber/in	Stimmen
101. Jakobi, Armin	125
102. Sonne, Oliver	98

2. SPD	
Nr., Bewerber/in	Stimmen
201. Henne, Hubert	315
202. Henrici, Michaela	162
203. Schminke, Thorsten	280
204. Bachmann, Andreas	132
205. Henrici, Sandra	141
206. Menzl, Robert	124

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Nr.	Bewerber/in	Partei/Wählergruppe
101	Jakobi, Armin	CDU
201	Henne, Hubert	SPD
203	Schminke, Thorsten	SPD
202	Henrici, Michaela	SPD
205	Henrici, Sandra	SPD
204	Bachmann, Andreas	SPD
206	Menzl, Robert	SPD

Hinweis: Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 5 Wahlberechtigte unterstützen (Mindestzahl bei 376 Wahlberechtigten gem. §25 KWG). Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Oberweser, den 10.03.2016



Dirk Schmitt
als Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl Ortsteil Oedelsheim am 06.03.2016

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10.03.2016 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Zur Ortsbeiratswahl waren 739 Personen wahlberechtigt, davon haben 441 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 59,68 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 433 Stimmzettel gültig und 8 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1.284	34,30 %	3
6. UWG	2.459	65,70 %	6
Wahlgebiet insgesamt	3.743		9

Auf die Bewerber/innen der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

2. SPD	
Nr., Bewerber/in	Stimmen
201. Dietrich, Christian	264
202. Mattern, Helge	229
203. Stucke, Georg	187
204. Sermond, Karl-Heinz	107
205. Schaufuß, Kai	99
206. Dietrich, Marc	99
207. Hartig, Wilfried	191
208. Gorski-Mikanovic	108

6. UWG	
Nr., Bewerber/in	Stimmen
601. Fiege, Christa	403
602. Herwig, Bernhard	450
603. Fiege, Reiner	274
604. Koch, Lukas	212
605. Przuldzki, Ann-Sophie	364
606. Rankl, Joscha	234
607. Fiege, Stefan	162
608. Pytka, Dominik	137
609. Grimm, Janka	223

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Nr.	Bewerber/in	Partei/Wählergruppe
201	Dietrich, Christian	SPD
202	Mattern, Helge	SPD
207	Hartig, Wilfried	SPD
602	Herwig, Bernhard	UWG
601	Fiege, Christa	UWG
605	Przuldzki, Ann-Sophie	UWG
603	Fiege, Reiner	UWG
606	Rankl, Joscha	UWG
609	Grimm, Janka	UWG

Hinweis: Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 7 Wahlberechtigte unterstützen (Mindestzahl bei 739 Wahlberechtigten gem. §25 KWG). Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Oberweser, den 10.03.2016



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Schmitt', written over a horizontal line.

Dirk Schmitt
als Gemeindevahlleiter